Rec de Cabanelles

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2026-05-22 16:25:58	**Update:** 2026-05-22 16:25:58	**Druck:** 2026-11-04 06:11:50

Land: España / Spain **Region:** Cataluña / Catalunya **Subregion:** Barcelona [Barcelona] / Provincia de Barcelona **Ort:**

Schwierigkeit: Nicht so schwierig	**Grad:** v3 a1 II	**Gesamtzeit:** 1h30
Zustiegszeit: 20min	**Begehungszeit:** 1h	**Rückwegszeit:** 10min
Einstiegshöhe: m	**Ausstiegshöhe:** m	**Höhendifferenz:**
Canyonstrecke: 900m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport:	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: September - Mai	**Ausrichtung:**	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 0 ()	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 0 ()

Besonderheiten:

Ausrüstung:

Charakteristik: (maschinell übersetzt)
Aufgrund seines Ortsnamens auch als „Torrent de la Monnera“ bekannt.
Er wurde kürzlich von den Kollegen von EGAN erschlossen und stellt sozusagen den oberen Teil des „Pas de l’Escalell“ dar, mit dem er sich diese wunderschöne Lage teilt. Eine kleine Schlucht, die außer nach Regenfällen fast wasserlos ist, mit moderaten Abseilstellen über wunderschöne Tuffsteine und kleinen, magischen Ecken. Perfekt, um sie mit den benachbarten Routen Escalell und Escalelló zu kombinieren, ohne zu viel Zeit aufwenden zu müssen und mit nur einem Fahrzeug.

Hydrologie:

Anfahrt: (maschinell übersetzt)
Über die C16 gelangen wir nach Berga und biegen nach dem Tunnel auf die C26 in Richtung Vilada ab.
Kurz vor dem Ortsausgang sehen wir eine Abzweigung nach links nach Sant Romà de la Clusa. Wir fahren geradeaus auf diesem Weg weiter und erreichen die Schlucht, die wir auf ihrer orografisch rechten Seite umfahren. Unmittelbar nachdem wir den Eingang passiert haben, gelangen wir zu einer Wiese mit einem Picknickplatz, wo wir für die Wanderungen nach Escalelló und Escalell parken.
Wir folgen dem Feldweg weiter bis nach Sant Romà; je nach Lage des Parkplatzes könnten wir auch einige Meter früher, direkt am Ausgang der Schlucht, parken – je nach Parkplatz dauert der Aufstieg oder der Rückweg dann etwas länger.

Zustieg: (maschinell übersetzt)
Wir folgen dem Wanderweg GR4, der an Sant Romà und dem Aussichtspunkt vorbeiführt. Einen Kilometer weiter überqueren wir in zwei aufeinanderfolgenden Kurven den Bach – hier ist der Einstieg.

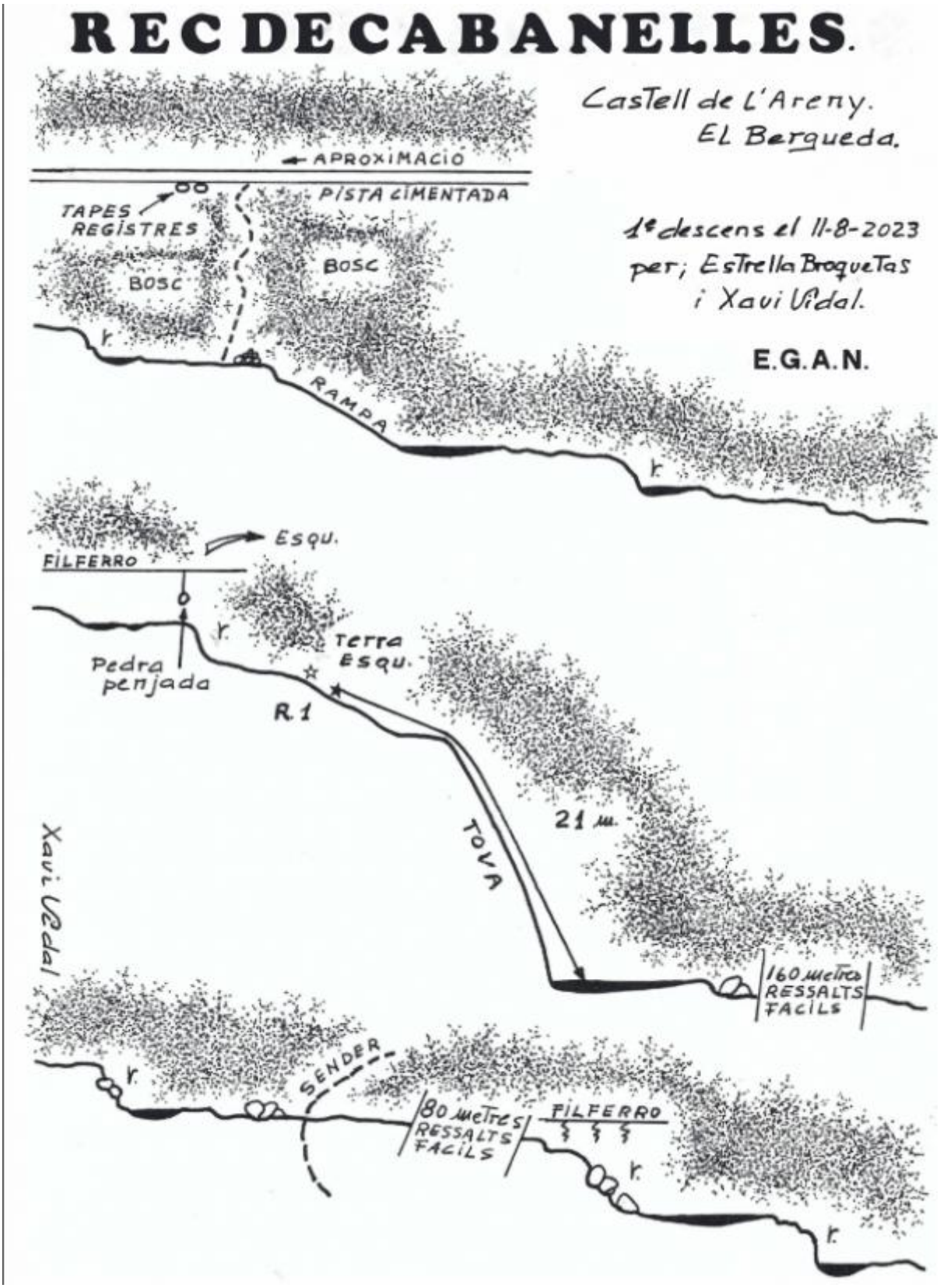
Tour: (maschinell übersetzt)
Wir gelangen direkt in ein sauberes Flussbett, das schnell in eine Rampe übergeht; wenn diese nass ist, Vorsicht vor Ausrutschern.
Wir steigen weiter hinab, vorbei an einigen kleinen Felsvorsprüngen, bis wir auf einen Vorsprung stoßen, der von einem Draht durchzogen ist, an dem ein Stein mitten im Flussbett hängt – Warnung vor Vieh! Wir überwinden das Hindernis auf der linken Seite und gelangen auf die Rampe, die zum ersten Abseilpunkt führt: am Boden, links, 21 Meter.
Auf der gesamten Strecke bestehen die Felsvorsprünge aus Bimsstein. Nun geht es etwa 160 Meter weiter durch das Flussbett, mit einigen leicht zu bewältigenden Felsvorsprüngen. An einigen Stellen der Route müssen wir das Flussbett aufgrund von Sträuchern und Ästen rechts umgehen. Wir haben die Stelle erreicht, an der ein lokaler Wanderweg das Flussbett des Rec kreuzt; links führt er uns zu dem Weg, den wir für den Zustieg genutzt haben. Wir steigen noch einige Meter weiter hinab und erreichen die Stelle, an der der Rec den größten Höhenunterschied aufweist: 2. Abseilstelle, Kiefer rechts, 18 Meter.
Die nächste befindet sich auf der rechten Seite: 3. Abseilstelle, Haselnussstrauch hinten rechts, 20 Meter; wir seilen uns unter dem Stamm hindurch ab. Wir steigen weiter ab und stoßen schon bald auf die 4. Abseilstelle: Buchsbaum rechts, 10 Meter, zum Greifen nah; die 5. Abseilstelle: Buchsbäume links, 6 Meter – die kürzeste der gesamten Route. Gleich darauf finden wir die sechste Abseilstelle, Buchsbaum links, 12 Meter. Nun geht es etwa sechzig Meter leicht bergab bis zum Weg, der rechts zum Mas del Rossinyol und links zu unserem Fahrzeug führt. Wir wollen den Abstieg hier noch nicht beenden, also erkunden wir den Kanal des Rec unterhalb des Weges und stellen fest, dass eine Fortsetzung durch das Innere des Kanals möglich ist, der sauber und breit genug ist, um in gebückter Haltung oder auf allen vieren voranzukommen. Die 7. Abseilstelle befindet sich rechts, mit zwei Haken: der erste unten und der zweite an der Decke. Wir müssen davon ausgehen, dass einer der beiden Haken einem möglichen Anstieg des Wasserpegels standhalten wird. Sollten beide Haken versagen, steht uns ein dritter Haken außen rechts zur Verfügung, um die Abseilstelle zu nutzen. Markierungen B und C für die Abseilstellen. Am Anfang des Kanals befindet sich links ein Haken. Diesen Haken verwenden wir nur, um den Zugang zu den Abseilstellen bei starkem Wasserfluss zu sichern (Markierung A). Wir führen die 7. Abseilstelle rechts über 23 Meter durch. Wir setzen den Abstieg fort bis zu der Stelle, an der das Flussbett nach links abbiegt und wir vor einer langen Rampe stehen, die wir, wenn sie trocken ist, erklimmen können, ist jedoch nass, birgt sie ein gewisses Risiko; daher gibt es den 8. optionalen Abseilpunkt am Boden, rechts, 24 Meter. Es folgen nur noch eine Rechtskurve und eine Linkskurve über leichtes Gelände, und schon erreichen wir den Ausgang auf der linken Seite, einen Weg. Wir kehren auf demselben Weg nach links bis nach La Clusa zurück, wo unser Fahrzeug steht – 20 Minuten.

Rückweg: (maschinell übersetzt)
Wir erreichen den Zugangsweg

Koordinaten:
Canyon Start 42.1869 1.9353
Canyon Ende 42.1870 1.9353

Begehungen:

2024-06-16 | System User | |📖 |⚓ | |
Todos los datos importados desde
https://www.docuwiki.infobarrancos.es/doku.php?id=barrancos:barcelona:monnera



Importado de infobarrancos.es